

ALC 1150 nach update auf BigSur nicht mehr funktionierend

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. März 2021, 17:18

[blaze1984](#)

VoodooHDA.kext ist gar nicht meine Baustelle. Dazu kann ich nicht viel sagen. VoodooHDA ist aber in Deinem EFI aber auch gar nicht gesetzt.

AMD FX war mittels Patch AppleHDA oder AppleALC noch nie möglich, keine Chance.

Die ersten AMD-Rechner, welche mit AppleALC gehen sind die Ryzen und hier auch nicht alle.

Gigabyte GA-990XA-UD3 sollte aber sicher gehen.

Die Frage ist jetzt mal, von welchem der beiden Rechner ist die EFI?

Wenn's der AMD FX war, dann kannst Du an dieser Stelle beenden und nach Lösungen suchen, warum VoodooHDA nicht mehr geht.

Wenn's der GA-990XA-UD3 ist, dann gibt's Lösungen.

Dem EFI fehlt es im ACPI-Bereich an den IRQ-Patches, ohne geht AppleALC nicht mehr, d.h. bei RTC und TIMR muss IRQ 0 und 8 rausgepatcht werden.

Im Clover war dies immer schnell mit Haken FixRTC und FixTIMR gemacht. Mit OpenCore ist das etwas anders, mehr Handarbeit.

Mit dem Script "SSDTTime" von GitHub kannst Du Dir die Patches erstellen via Terminal.

Ggf. auch noch den HPET-Patch von diesem Tool. Dies muss man aber austesten, denn wenn HPET bereit nativ läuft, dann ist der Patch von SSDTTime kontraproduktiv.

Die IRQ-Patches brauchst Du aber auf jeden Fall, damit AppleALC funktioniert.

Wenn's der GA-990XA-UD3 ist, kann ich so aus dem Stehgreif nicht sagen, welche ID tatsächlich mit dem Gerät arbeitet.

In der EFI ist in den Properties ID1 injected, bei den boot-args alcid=12.

Inject via boot-args geht immer vor, was für den Test aller möglichen ID's der richtige Weg wäre.

Aber wie gesagt, es ist vergebene Zeit ohne IRQ-Patches.

Kannst ja mal sagen um welchen Rechner es eigentlich geht!